

SKILT Studie

Ohne zu lernen
keine Verbesserung:
Optimierung des Erwerbs
von Therapiefertigkeiten
bei Depressionen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie

SKILTprojekt@psychologie.uni-freiburg.de





Ziele der Studie

Um die Behandlung und die Aussichten für Menschen mit Depressionen zu verbessern, führt die Universität Freiburg ein Forschungsprojekt durch. Deshalb suchen wir Menschen mit depressiven Beschwerden, die daran teilnehmen möchten.

In diesem Forschungsprojekt untersuchen wir mögliche Therapiemechanismen der Kognitiven Verhaltenstherapie bei Depressionen. Mit anderen Worten geht es um die Frage wie diese Therapie genau funktioniert. Um das zu untersuchen, werden drei verschiedenen Komponenten der Kognitiven Verhaltenstherapie bei Depressionen voneinander isoliert und es wird untersucht, auf welche Weise diese Komponenten möglicherweise Einfluss auf depressive Symptome nehmen. Darüber hinaus wird untersucht, welchen Einfluss kognitive Beschwerden auf die Wirkung der Intervention haben, und ob Menschen mit unterschiedlichen kognitiven Problemen von unterschiedlichen Komponenten profitieren.

Es ist möglich, dass es durch diese Intervention zu einer Besserung der Depression kommen kann, dies steht jedoch nicht im Vordergrund der Studie. Die in dieser Studie untersuchten Komponenten stellen keine eigenständige Therapie dar.

Was beinhaltet das Projekt für Sie?

In dieser Studie werden StudienteilnehmerInnen nach dem Zufallsprinzip einer von drei Komponenten der Kognitiven Verhaltenstherapie zugeordnet. Jede Komponente besteht aus einer 50-minütigen Einführungssitzung und drei 50-minütigen Sitzungen, die innerhalb von vier Wochen geplant sind. Zusätzlich zu diesen vier Sitzungen sind drei Forschungstermine erforderlich, um Ihre möglicherweise vorhandenen kognitiven Beschwerden und Symptome ausführlich zu untersuchen. Während dieser Termine (ein Termin von 2 Stunden vor dem Beginn der Intervention, und zwei Terminen von 20 Minuten nach dem Ende der Intervention) werden Sie aufgefordert, eine Reihe von Computeraufgaben zu erledigen und Fragebögen auszufüllen. Sie werden außerdem gebeten, für jede Therapiesitzung einige Fragebögen auszufüllen.

Welche Vor- und Nachteile haben Sie durch Ihre Teilnahme?

Ihre Teilnahme ist unabhängig von einer potenziellen Behandlung in der psychotherapeutischen Ambulanz. Im Anschluss an die Studienteilnahme können wir Ihnen aktuell leider keinen Therapieplatz in unserer Ambulanz anbieten. Durch die Teilnahme an dieser Studie können Sie bereits erste Einblicke in die therapeutische Vorgehensweise der Kognitiven Verhaltenstherapie erhalten. Durch Ihre Teilnahme werden Sie jedoch auch 5 mal zu einem Termin an das Institut für Psychologie kommen müssen und das Ausfüllen der Fragebögen und Computeraufgaben kostet Zeit und Anstrengung.

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an dieser Studie suchen wir Menschen, die:

- aktuell an einer niedergeschlagenen, depressiven Stimmung leiden und die diagnostischen Kriterien für eine depressive Episode erfüllen.

Des weiteren könne Sie nur an der Studie teilnehmen, wenn:

- Sie aktuell keine Antidepressiva nehmen bzw. nicht planen eine Behandlung mit Antidepressiva zu starten. Wenn Sie Antidepressiva nehmen und seit mindestens 3 Monaten eine stabile Dosis erhalten, können Sie trotzdem an der Studie teilnehmen.
- Keine Abhängigkeit von Alkohol und / oder Drogen besteht.
- Sie derzeit keine weitere Behandlung für ein anderes psychisches Problem erhalten.

COVID-19

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie aktuell keine Symptome der COVID-19-Erkrankung zeigen, keinen Kontakt zu Erkrankten hatten und im Fall einer Vorerkrankung oder erhöhter Exposition (z.B. Arbeit in einer medizinischen Einrichtung) entsprechend den Kriterien des Robert-Koch-Instituts (Impf- oder Genesungsstatus) als geschützt gelten.

Interessiert?

Kontaktieren Sie bitte das SKILT Forschungsteam:
SKILTprojekt@psychologie.uni-freiburg.de

www.skilt-projekt.uni-freiburg.de